Schweizer Geologenverband
Association suisse des géologues
Associazione svizzera dei geologi
Associaziun svizra dals geologs
Swiss Association of Geologists

Geschäftsstelle
Dornacherstrasse 29/Pf
4501 Solothurn
Telefon 032 625 75 75
Telefax 032 625 75 79
e-mail info@chgeol.org
www.chgeol.org

SIA SchweizerischerIngenieur- und
Architektenverein
Herr D. Röschli
Selnaustrasse 16 - Postfach
8027 Zürich

Solothurn, 5. Februar 2009

Vernehmlassung SIA Energieleitbild Bau - Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Stellungnahme zum SIA Energieleitbild Bau. Wir begrüssen es sehr, dass sich der SIA intensiv mit dem Thema Energie beschäftigt. Der Schweizer Geologenverband CH**G**EOL stuft das Thema Energie ebenfalls als äusserst wichtig für die Zukunftsentwicklung ein. Deshalb steht der 3. Schweizerische Geologentag im KKL Luzern (www.geologentag.ch) am 19. März 2009 unter dem Motto "Rohstoffe und Energie". Auch Nichtmitglieder sind übrigens herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Mit der im Leitbild ausgedrückten Grundhaltung für einen sinnvollen und sparsamen Umgang mit Energie und Rohstoffen sind wir einverstanden und wir unterstützen diese. Wir sind der Meinung, dass sich das Energieleitbild SIA nicht nur auf den Gebäudepark Schweiz beziehen sollte, sondern mindestens in einem einleitenden Abschnitt auch umfassender formuliert werden könnte.

Aus der Sicht der in der Schweiz tätigen Geologen sind die Nutzung von Erdwärme und die Wärmenutzung aus Grundwasser wichtige Themen in der Praxis. Die Erdwärmenutzung mit untiefen geschlossenen Systemen ist heute eine gut eingeführte und bewährte Möglichkeit, den Verbrauch an fossilen Energieträgern für Gebäudeheizungen und damit auch den CO_2-Ausstoss markant zu reduzieren. Im Bereich der tiefen Geothermie liegt ebenfalls ein grosses Energiepotential, das verstärkt mittels Pilotprojekten untersucht und gefördert werden sollte. Wir würden es deshalb sehr begrüssen, wenn im Energieleitbild SIA konkrete Hinweise zur Förderung der Geothermie aufgenommen würden.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass zunehmend auch Nutzungskonflikte im Untergrund entstehen. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, auch im Untergrund eine Raumplanung zur Sicherung der Möglichkeiten für Energiegewinnungen unter Einbezug der übrigen Nutzungsansprüche zu organisieren und zu betreiben. Dies sollte im letzten Abschnitt des Energieleitbildes zum Ausdruck kommen. Die Projektgruppe "Tiefenplanung" des CH**G**EOL befasst sich mit diesem Thema und ist gerne bereit, hier einen Beitrag zu leisten.

Mit freundlichen Grüssen

Schweizer Geologenverband CH**G**EOL

Daniele Biaggi
Präsident

Pirmin Mader
Vizepräsident